

## **Kreuzlingen verpasst Anschluss an die Spitze**

### ***Der FC Kreuzlingen prolongiert im Verfolger-Duell beim FC Widnau seine Auswärtsschwäche und kassiert eine schmeichelhafte 1:2-Niederlage.***

Das war einfach viel zu wenig. Die Kreuzlinger präsentierten sich in Widnau nur in den ersten bzw. letzten zehn Minuten stark. Da aber die Rheintaler nach der Pause zahlreiche gute Möglichkeiten ausliessen die Partie vorzeitig zu entscheiden, durften die Djordjevic-Schützlinge bis zum Ende auf einen Punktgewinn hoffen. Dieser blieb jedoch aus und somit wurde auch der Anschluss an die Tabellenspitze verpasst.

### **Labinot besorgt Führung**

Der Auftakt war allerdings ganz nach dem Geschmack des FC Kreuzlingen. In Minute zehn besorgte Musaj Labinot mit einem platzierten Schuss aus der Distanz die Führung. Doch die Antwort der Hausherren folgte neun Minuten später. Nach einem schnellen Angriff konnte der völlig alleingelassene Sahin Irisme zum 1:1 einschieben. Und auch das 2:1 drei Minuten vor dem Wechsel – zuvor war beidseits an der Strafraumgrenze Endstation – ging auf das Konto des FCW-Goalgetters, der einen Freistoss in die linke untere Ecke zirkelte.

Im zweiten Durchlauf spielten bis zur 65. Minute nur die Widnauer. Zinna und Co. fanden kein Mittel die dicht gestaffelte Abwehr zu knacken. Die Schlussoffensive, in der Jens Strom (84.) und Abraham Keller (91.) an Widnau-Goalie Benjamin Frei scheiterten, kam viel zu spät.

Günther Böhler

## **FC Widnau – FC Kreuzlingen 2:1 (2:1)**

Sportplatz Aegeten, 370 Zuschauer, Schiedsrichter Severin Keller

Tore: 10. Labinot 0:1, 19. Irisme 1:1, 42. Irisme 2:1

Gelbe Karten: 15. Abdoski (Foul), 40. Bonfardin (Foul), 53. Strohm (Reklamieren), 70. Irisme (Foul), 90. Kuster (Foul)

**FC Widnau:** Frej; Kuster, Aggeler, D. Liechti, D. Faleschini; B. Thaqi, Lüchinger (93. Rankovic), Bösch, Nüesch; Abdoski (90. Sonderegger), Irisme

**FC Kreuzlingen:** Avci; Gimenez (46. Pentrelli), Wilhemsen, D. Senn, L. Senn; Bonfardin (64. Mistic); Beran, M. Labinot, Strohm, Mathys; Zinna (75. Keller)